Gerichtsverhandlungen.

Der neueste Ruhstratprozeß.

Oldenburg, 31. Jan. In dem Schwurgerichtsprozeß gegen den Kellner Meyer, der wegen Verdachts des Meineids im Ruhstrat-Prozeß verhaftet wurde, sind sämtliche Mitglieder des hiesigen Landgerichts als Zeugen geladen, so daß der Prozeß hier nicht stattfinden kann.

Zum Tode verurteilt.

Posen, 31. Jan. Nach achttägiger Verhandlung verurteilte das hiesige Schwurgericht die Besitzerfrau Pawlack wegen Gattenmordes durch Verabreichung von Gift zum Tode, ihren Geliebten Kostenski wegen Unterlassung der Anzeige des Verbrechens zu drei Jahren Gefängnis und die Dienstmagd Juda wegen Beihilfe zum Morde zu vier Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust.

Elberfeld, 31. Jan. Eine ganz exemplarische Strafe verhängte das Gericht über einen Arbeiter, der gelegentlich des Streiks der Schwebebahnangestellten mit Steinen nach den Wagen warf. Das Urteil lautete auf 2½ Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust.

Wiesbaden, 31. Jan. In dem Beleidigungsprozeß von mehr als 100 Aerzten gegen den Geh. Regierungs- und Medizinalrat Dr. Pfeiffer hier, der in nächster Zeit in der Berufungsinstanz vor der hiesigen Strafkammer zur Verhandlung kommen sollte, hat das Kultusministerium den Kompetenzkonflikt erhoben. Es wird sich also zunächst das Oberverwaltungsgericht mit der Angelegenheit zu beschäftigen haben.

Provinzialnachrichten.

-e. **Aus dem Saalkreise**, 30. Jan. [Stellenwechsel.] Zum 1. April cr. werden in unserem Saalkreise und in der Stadt Halle 7 Lehrerstellen vakant, darunter 4 in Halle, die übrigen in Gutenberg (2. Lehrerstelle), Dölnitz und Wettin. — Am 1. April treten ihr Amt an: Lehrerin Müller aus Bibra in Löbejün und Lehrer Hönow aus Plötzen in Wettin. Nach Halle kommen zum 1. April die Lehrer Rabe aus Genthin, Schmidt aus Palermo und Heineck aus Friedersdorf.

r. **Alt-Scherbitz**, 1. Febr. [Irrenanstalt.] Die im vorigen Jahre begonnenen Neubauten auf der hiesigen Provinzial-Irrenanstalt, zwei Krankenhäuser zur Aufnahme von je 90 Kranken, sind im Rohbau fertiggestellt. — Die Leitung liegt in der Hand eines Regierungsbaumeisters von der Landesbau-Inspektion Halle, der Bau ist Herrn Maurermeister Heiser (Halle) übertragen worden. Die hiesige Provinzial-Irrenanstalt nimmt leichter Erkrankte auf, während die Schwesteranstalt Nietleben Schwerkranke, sogen. Unheilbare beherbergt.

* **Halberstadt**, 31. Jan. [Motor-Omnibusverkehr.] Das Komitee zur Errichtung der Halberstädter Motor-Omnibus-Akt.-Ges. versendet ein Schreiben, aus dem zu ersehen ist, daß zunächst zwei Linien in Aussicht genommen sind: Halberstadt, Röderhof, Dingelstedt, Elsdorf, Schlanstedt, Aderstedt, Vahlstorf, und: Halberstadt, Dingelstedt, Anderbeck, Badersleben, Huy-Neinstedt, Athenstedt, Aspenstedt, Sargstedt. Zur Durchführung dieses Projekts würde die Anschaffung von drei Omnibussen ausreichen, von denen jeder 13 000 bis 20 000 Mark kosten soll, so daß ein Kapital von rund 60 000 Mark ausreichen dürfte.

— [Personalveränderungen in der Armee. Provinz Sachsen und thüringische Fürstentümer. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.] Im Beurlaubtenstande: Kaulbersz, Lt. der Res. des 1. Garde-Ulan.-Reg. in Stendal, zum Oberlt., Thode, Oberlt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots in Torgau, zum Hauptm., v. Spörcken, Oberlt. der Landw.-Kav. 2. Aufgebots in Magdeburg, zum Rittm., Bold, Lt. der Res. des Inf.-Reg. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreuß.) Nr. 43 in Torgau, Zimmermann, Lt. der Res. des 4. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 67 in Weißenfels. Wilcke, Lt. der Res. des 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72 in Torgau, Hoerning, Lt. der Res. des Inf.-Reg. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfriesl.) Nr. 78 in Torgau, Bahn, Lt. der Res. des Inf.-Reg. Herzog von Holstein (Holstein) Nr. 85 in Magdeburg, Ferber, Lt. der Res. des Braunschweig. Inf.-Reg. Nr. 92 in Aschersleben, Prien, Lt. der Res. des 1. Lothr. Inf.-Reg. Nr. 130 in Burg, Voigt, Lt. der Res. des Deutsch-Ordens Inf.-Reg. Nr. 152 in Magdeburg., Bank, Lt. der Res. des 7. Lothr. Inf.-Reg. Nr 158 in Torgau, Wendenburg, Lt. der Res. des 2. Feld-Inf.-Reg. Königin Viktoria von Preußen Nr. 2 in Burg, Lüttich, Lt. der Res. des Thür. Inf.-Reg. Nr. 12 in Naumburg a. S., Herrmann in Aschersleben, Frande in Burg, Bremer in Neuhaldensleben, Ortmann in Torgau, Ltd. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, zu Oberlts., Marci, Vizefeldw. des Anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93 in Dessau, Wandel, Vizewachtm. des Feld-Art.-Reg. Generalfeldzeugmeister (1. Brandenburg.) Nr. 3 in Dessau, Meyer, Vizewachtm. des Mansfelder Feld-Art.-Reg. Nr. 75 in Torgau, Hasting, Vizewachtm. des Ostpreuß. Train-Bat. Nr. 1 in Naumburg a. S., Edel, Vizewachtm. des Schles. Train-Bat. Nr. 15 in Halberstadt, zu Ltn. der Res., Heinicke, Oberlt. der Ref. des 1. Hannov. Drag.-Reg. Nr. 9 in Gera, zum Rittm., Wolff in Erfurt, Hansen (Theodor) in Gotha, Oberlts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, zu Hauptleuten, Kramer, Lt. der Res. des Inf.-Reg. von Sparr (3. Westfäl.) Nr. 16, Salchow, Lt. der Ref. des Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55, Hagemeister, Lt. der Ref des 5. Westpreuß. Inf.-Reg. Nr. 148, sämtlich in Erfurt, Rosemund in Erfurt, Nennewitz in Sondershausen, Ltd. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, Plehn Lt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots in Erfurt, Meyer, Lt. der Landw.-Kav. 1. Aufgebots in Mühlhausen i. Th., zu Oberlts., Bahnsen, Vizefeldw. des 6. Thür. Inf.-Reg. Nr. 95 in Gotha, Erhardt, Vizewachtm. des 2. Thür. Feld-Art.-Reg. Nr. 55, zu Ltn. der Res., Gombert, Lt. der Landw.-Fuß-Art. 1. Aufgebots in Magdeburg, zum Oberlt., Reinicke, Vizefeldw. des Fuß-Art.-Reg. Ende (Magdeburg.) Nr. 4, zum Lt. der Res., Stienus, Oberlt. der Landw.-Pioniere 2. Aufgebots in Magdeburg, Musfold, Oberlt. der Res. des Telegraphen-Bat. Nr. 2 in Magdeburg, Rapp, Oberlt. der Landw. 1. Aufgebots des Telegraphentruppen in Torgau, zu Hauptleuten, Lewerenz, Lt. der Landw. 1. Aufgebots der Telegraphentruppen in Erfurt, zum Oberlt. befördert.

— [Ordensverleihungen.] Verliehen wurde: Dem Fürstlich Stolberg-Wernigerodeschen Kammerrat Dr. jur. Didel zu Wernigerode und dem Fürstlich Stolberg-Wernigerodeschen Oberförster Hermann Schmidt zu Christianenthal im Kreise Grafschaft Wernigerode der Rote Adler-Orden vierter Klasse; dem Stadtrat a. D., Rentier Gustav Kirling zu Wernigerode, dem Fürstlich Stolberg-Wernigerodeschen Kanzleirat Gustav Steinbrecher zu Wernigerode und dem Fürstlich Stolberg-Wernigerodeschen Hauptkassierer Gustav Stier daselbst der Königliche Kronen-Orden vierter Klasse; dem Fürstlich Stolberg-Wernigerodeschen Leibkutscher Wilhelm Schmidt und dem Fürstlich Stolberg-Wernigerodeschen Hofschmied Theodor Lange, beide zu Wernigerode, sowie dem pensionierten Eisenbahnpackmeister Wilhelm Senft zu Fulda das Allgemeine Ehrenzeichen.

* **Hasserode**, 31. Jan. [Wechsel im Pastorat.] Am 1. März wird Pastor Diethe, der fast 12 Jahre hier Seelsorger war, seinen Wirkungskreis verlassen, um einem Ruf nach Bremen zu folgen.

* **Goslar**, 31. Jan. [Berufung.] Der auf dem hiesigen Kgl. Landratsamt tätig gewesene Regierungsassessor Dr. Wachs ist mit der Verwaltung der Insel Helgoland beauftragt worden. Dr. Wachs ist bereits gestern aus seinem Amte hier geschieden.

Vermischtes.

Der Schauplatz geheimnisvoller Vorfälle, die sich zu einem wahren Kriminalroman auszuwachsen scheinen, war ein durch einen berühmten Roman bekannt gewordenes Haus in der Schweiz in den letzten Wochen. Es handelt sich um das sogenannte Schloß Rietberg im Domleschg (Graubünden), wo ein Teil des Romans „Jürg Jenatsch" von Konrad Ferdinand Meyer spielt. Vor kurzem wurde auf Rietberg ein Einbruch verübt, und es hieß, daß die Pächtersfrau schwere Verluste erlitten habe. Bald darauf kam die Nachricht, daß die Verhaftung der Einbrecher bevorstehe und wegen der in Betracht kommenden Persönlichkeiten großes Aufsehen erregen werde. Nun wird schweizerischen Blättern gemeldet, daß die Pächtersfrau sich plötzlich das Leben genommen habe, indem sie sich mit einem Dolchmesser mehrere Stiche beibrachte. Es soll noch erst aufgeklärt werden, ob dieser Selbstmord mit dem Einbruch in irgend einem Zusammenhange steht.

Beraubung eines Steueramtes. Aus Budapest wird gemeldet: Im Zilaher Steueramt wurde die Kasse erbrochen; es wurden Wertpapiere im Werte von einer halben Million Kronen sowie 72,000 Kronen Bargeld geraubt.

Ein zwölffacher Gattenmörder. Die „Frankfurter Zeitung" meldet aus New York: Die Polizei verhaftete einen Deutschen namens Johann Hoch aus Berlin, der hintereinander 25 Frauen geheiratet hat und von diesen unter Eingehung der Lebensversicherungen 12 alsbald durch den Tod verlor.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N (Burgstraße 38), 31. Januar.

Aufgeboten: Schriftsetzer Alfred Schabitzky u. Martha Reichardt (Gr. Brunnenstr. 44 u. Talstr. 17).

Geboren: Barbier Otto Gieseler S., Walter (Georgstr. 9). Zimmermann Albert Kelling T., Elie (Körnerstr. 35). Hilfsbremser Reinhold Geißler S., Oskar (Albrechtstr. 40). Tischler Albert Wonker T., Elfe (Geiststr. 30). Bauaufseher Hermann Förster T., Frieda (Nordstr. 3). Modelltischler Franz Siebert T., Helene (Brachwitzerstr. 5).

Gestorben: Schlossers Karl Freudenthal T. Lina, 4 Mon. (Zietenstr. 34). Superintendent a. D. Eduard Ebel, 65 J. (Friedenstr. 13). Eisendrehers Louis Weidig S. Erich, 2 J. (Geiststr. 55). Witwe Johanna Wansbach geb. Wolfenstein, 43 J. (Göbenstr. 26). Arbeiters Heinrich Seibel S. Alfred, 9 J. (Advokatenweg 23). Invalid. Arbeiter Christoph Bohne, 80 J. (Eichendorffstr. 5). Maurers Albert Henze T. Ella aus Westewitz, 11 Mon. (Petersbergstr. 3).

Standesamt Halle S. (Stetzweg 2), 31. Januar.

Aufgeboten: Restaurateur Franz Thieme und Wally Schmidt (Pulverweiden 3). Metalldreher Karl Baasch und Marie Brömmel (Hirtenstr. 9 und Parkstr. 23). Arbeiter Richard Gessing und Marie Zebsche (Steg 14).

Geboren: Militär-Invaliden Kurt Heinicke T., Gertrud (Klinik). Schneidermeister Josef Kaiser S., Wilhelm (Alter Markt 18). Arbeiter August Genske T., Charlotte (Klinik). Kaufmann Konrad Siemer S., Lothar (Bertramstr. 15). Arbeiter Gottlieb Reichelt S., Willy (Huttenstr. 15). Hilfsbremser Ernst Klappbach T., Frieda (Alter Markt 6).

Gestorben: Expedient Hermann Horst T. Frieda, 6 Mon. (Merseburgerstr. 109). Schlosser Wilhelm Lorentz T. Katharine, 1 Mon. (Thüringerstr. 28). Droschkenbesitzer Friedrich Lohrengel, 56 J. (Klinik). Arbeiter Karl Reif (Klinik). Witwe Christiane Hintzsche geb. Biebig, 84 J. (Klinik). Witwe Henriette Ellenberg geb. Wagner, 69 J. (Spitze 9). Bote Wilhelm Beuschel, 83 J. (Lutherstr. 1).

Auswärtige Aufgebote.

Gärtner Georg Manhart und Marie Walther (Halle a. S.).

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

2. Februar: Wolkig mit Sonnenschein, kalt.
3. Februar: Trübe, feuchtkalt, strichweise Schnee.
4. Februar: Mulder, bedeckt, trübe, feucht, Tauwetter.

Meteorologische Station zu Halle.

	31. Januar (9 Uhr 12 Min. ab).	1 Februar (7 Uhr 12 Min. morg.).
Barometer Millimeter	756.7	753.5
Thermometer Celsius	2,5	2,3
Rel. Feuchtigkeit	70 %	80 %
Wind	SO 2	SO 1

Maximum der Temperatur am 31 Januar 7,0° C
Minimum in der Nacht vom 31 Januar zum 1 Februar: 1,3° C
Niederschläge am 1 Februar 7 Uhr morgens 0,[illegible] mm

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Krankheit des Prinzen Eitel Friedrich.

Potsdam, 1. Febr. Der heute morgen 9½ Uhr ausgegebene Krankheitsbericht über das Befinden des Prinzen Eitel Friedrich lautet:

Nach ruhiger Nacht Morgentemperatur 36,5. Die Lösung der Entzündung hat weitere Fortschritte gemacht. Erguß im linken Rippenfellraum ein wenig zurückgegangen. Auswurf ziemlich reichlich und fast nicht mehr blutig. Allgemeinbefinden befriedigend. Abendbulletins werden nicht mehr ausgegeben.

Hochzeit des Großherzogs von Hessen.

Darmstadt, 1. Febr. Die Illumination der Stadt war prächtig. Die Herrschaften machten eine Rundfahrt. Beim gestrigen Einzug dankte der Großherzog namens seiner Braut für die Glückwünsche der Stadt, versichernd, daß seine Braut sich in Darmstadt bald heimisch fühlen werde. Prinz Heinrich von Preußen ist gestern abend eingetroffen.

Die Lohnbewegung der Bergarbeiter.

Köln, 1. Febr. Wie die „Köln. Ztg." erfährt, wird der erste Entwurf der Novelle zum Berggesetz in allernächster Zeit den nach Berlin berufenen fünf preußischen Bergarbeitern vorgelegt werden.

Breslau, 1. Febr. Auf der Karl Georg Viktorgrube bei Gottesberg streiken 30 Proz. der Belegschaft.

Breslau, 1. Febr. Für heute wird im benachbarten russischen Industrierevier der Generalstreik erwartet.

Mons, 1. Febr. Da die Grubenleitungen es abgelehnt haben, die von den Bergarbeitern geforderte Lohnerhöhung von 25 v. H. zu bewilligen, so erwartet man für heute den allgemeinen Ausstand im ganzen Becken von Borinage. In den meisten Gruben haben die Arbeiter heute nachmittag ihre Werkzeuge mit zu Tage gebracht.

London, 1. Febr. Die Bergarbeiter-Vereinigung von Northumberland hat ihren Mitgliedern von einer Zuschrift des westfälischen Bergarbeiterführers Sachse, welche um Unterstützung der westfälischen Ausständigen ersucht, Kenntnis gegeben. Die Vereinsleitung fordert die Mitglieder nachdrücklich auf, diese Unterstützung zu bieten und schlägt vor, 500 Pfund Sterling sofort und während der Dauer des Ausstandes wöchentlich 100 Pfund abzusenden.

Swiatopolk-Mirskis Rücktritt.

Petersburg, 1. Febr. Der Minister des Innern ist wegen zerrütteter Gesundheit seinem Antrage gemäß aus seinem Amt entlassen.

Tiszas Demission.

Wien, 1. Febr. Der Kaiser empfing Tisza, der die Demission des gesamten ungarischen Kabinetts anmeldete, und berief Julius Andrassy in Audienz.

Budapest, 1. Febr. Nach dem endgültigen Ergebnis sind gewählt: 151 Liberale, 159 Mitglieder der Kossuth-Partei, 27 Dissidenten, 24 Anhänger der Volkspartei, 13 der Banffy-Partei, 10 Parteilose, 9 Nationalisten. 14 Stichwahlen sind erforderlich.

Ein neuer Bombenfund in Paris.

Paris, 1. Febr. In der Tür des Hauses 22 in der Avenue de l'Opera wurde heute früh von Polizeibeamten eine zylindrische, 30 Zentimeter lange Blechbüchse aufgefunden, die mit einer Zündschnur versehen war. Die Büchse mußte bei Oeffnung der Tür umgestürzt werden. Sie wurde in das städtische Laboratorium gebracht.

Der Krieg in Ostasien.

Kuropatkins strategischer Mißerfolg.

London, 1. Febr. „Daily Telegr." meldet aus Tokio vom 31. Januar: Kuropatkins Flankenbewegung hat mit überwältigendem Fehlschlag abgeschlossen. Kuropatkin wurde gezwungen, alle Stellungen im Umkreis von ungefähr 9 Meilen von Haikalkai aufzugeben, und infolge des gefrorenen Erdbodens ist es zur Zeit tatsächlich unmöglich, neue Befestigungen anzulegen. Die russischen Verluste bei den Gefechten vom 25. bis 29. Januar werden jetzt auf 36–42,000, die der Japaner auf rund 7000 geschätzt.

*

Der Prinz von Hohenzollern ist am 28. Januar von Port Arthur nach Liaujang zurückgekehrt.

Die Unruhen in Rußland.

Großfürst Sergius.

Petersburg, 1. Febr. Die Meldung eines auswärtigen Blattes, daß die Besitzung des Großfürsten Sergius in der Umgegend von Moskau vollständig verwüstet und daß der Großfürst deshalb in den Kreml übergesiedelt sei, beruht auf Erfindung. Es könnte sich nur um das Gut des Großfürsten in Jiliusfoje bei Moskau handeln, und dort befindet sich alles in Ordnung. Großfürst Sergius bewohnte als Generalgouverneur das Generalgouvernementsgebäude in Moskau. Seitdem er jenen Posten nicht mehr inne hat, ist er zunächst in das Palais Meskirchina übergesiedelt und hat nunmehr das Schloß im Kreml bezogen, wie bereits vorgesehen war.

Die dreitägige Straßenschlacht in Warschau.

Warschau, 1. Febr. Der „Dziennik" meldet, es habe bei den Straßenkämpfen in Warschau 60 Tote, 669 Verwundete und 300 Verhaftete gegeben.

*

Petersburg, 1. Febr. Für heute ist der Empfang einer Arbeiterabordnung durch den Kaiser in Zarskojeselo angesetzt.

Petersburg, 1. Febr. Amtlich wird gemeldet: Nachträglichen Meldungen zufolge wurden am 22. Jan. während der Straßenunruhen 96 Personen getötet; von den 333 Verwundeten sind bis jetzt 32 gestorben. 17 sind bereits aus den Krankenhäusern entlassen. Dort befinden sich noch 281 Personen.

Warschau, 1. Febr. Der Ausstand breitet sich weiter aus. Die Eisenbahnbeamten werden in den Ausstand einbezogen.

Breslau, 1. Febr. Vorbehaltlich der Genehmigung des schlesischen Landtages beschloß der Provinzialausschuß, dem Kronprinzen als Hochzeitsgabe zwei Zimmer im Witwensitz seines Oelser Schlosses ausstatten.

Essen, 1. Febr. Die hiesigen Krupp'schen Werke sind andauernd äußerst stark beschäftigt. Sie haben jetzt mit 26,000 Arbeitern die Höchstzahl seit ihrem Bestehen erreicht.

Belgrad, 1. Febr. Die serbische Regierung wird dem König von England eine Denkschrift überreichen lassen, worin dargelegt ist, warum die Mörder König Alexanders nicht zur Verantwortung gezogen werden können.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Moderner Zimmerschmuck. Die großen Fortschritte in der Photographie haben eine Umwälzung inbezug auf Dekoration der Zimmer im Gefolge und den Geschmack des Publikums dahin verfeinert, daß man in immer weiteren Kreisen dazu übergeht, die vielfach gebräuchlichen Papierdruckbilder und dergleichen durch eigene Porträts zu ersetzen. Unzweifelhaft bilden Porträts der Familienangehörigen einen weit wertvolleren und gediegeneren Schmuck des Hauses als sonstige Bilderwerke beliebigen Genres. Wenn nun trotzdem viele sich bisher nicht entschlossen, die Anschaffung von eigenen Porträts vorzunehmen, so ist dies die Befürchtung, es könne die volle Aehnlichkeit nicht festgehalten werde, anderseits die horrenden Preise, die von der teueren Seite für gute Porträts verlangt werden. Um hierin einen völligen Umschwung zu schaffen, hat sich die „Monopol"-Porträt-Gesellschaft m. b. H. in Halle, Merseburgerstraße 5, eines der größten und leistungsfähigsten Institute mit einer jährlichen Produktion von ungefähr 30,000 Porträts, zur Aufgabe gestellt, für einen billigen Preis, unter Garantie sprechender Aehnlichkeit und Haltbarkeit, Porträts und Semi-Emaille-Schmuck anzufertigen. U. a. liefert die Gesellschaft auch Oel-, Pastell-, Aquarell-, Kreide-Porträts, deren sprechende Aehnlichkeit und saubere Ausführung allgemeinen Beifall finden, was die große Anzahl lobender Zuschriften, darunter zahlreiche aus hohen und höchsten Kreisen und solche von Fachleuten zur Genüge beweist und deren Originale im Geschäftslokal der Firma zur Einsicht offen liegen, wo auch die Besichtigung der reichhaltigen Ausstellung jedermann freisteht. Es wird noch auf die Annonce besonders aufmerksam gemacht; versäume niemand diese auszuschneiden und die günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Ball-Seide v. 95 Pf. an.
— Zollfrei! — Muster an Jedermann! —
Seidenfabrikt. Henneberg, Zürich.

Hautkrankheit Obermeyers Herba-Seife.
Bad-Kissingen, 27. Mai 1902.
Teile Ihnen höfl. mit, dass ich mit der Herba-Seife einen günstigen Erfolg erzielt habe, nach 4 wöchentlichem Gebrauch der Seife war der Ausschlag vollständig verschwunden, wofür ich meinen besten Dank ausspreche.
Achtungsvoll **Johann Karl.**
Z.h.i.a.Ap.,Drog.u.Parf.St.50.Ju.1.Ø Obermeyer & Co. G.m.b.H. Hanau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050201045/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Preussische Pfandbrief-Bank. Nach den in der Aufsichtsratssitzung am Montag vorgelegten Rechnungsabschlüssen für das vergangene Jahr beträgt der Nettogewinn einschließlich des Vortrages 2 072 252 41 Mk., wovon zunächst nach den gesetzlichen Bestimmungen 183 927 40 Mk. als Agio in die Passiven der Bilanz einzustellen sind und alsdann 135 141 15 Mk. der Disagio-Rückstellung überwiesen werden. Ferner sollen 75 139 75 Mk. als Provisionsanteil auf bereits abgeschlossene aber noch nicht ausgeführte Geschäfte der Provisionsrückstellung zur Verwendung für das laufende Jahr sowie 100 000 Mark der außerordentlichen Reserve zugeschrieben werden und 7 Proz. Dividende wie in den letzten vier Jahren mit 1 260 000 Mark zur Verteilung gelangen. Nach Berücksichtigung der Tantiemen mit 137 647 06 Mk. verbleibt ein Vortrag pro 1905 von 180 397 05 Mark gegen 178 799 30 Mark im Vorjahre. Der beim Verkauf des Bankgebäudes Vossstraße 30 buchmäßig erzielte Sondergewinn von 648 857 53 Mrk. ist wie folgt verwendet: 60 656 95 Mark zur Deckung der Kosten für neuangeschaffte Inventar, 100 000 Mark zur Beamten-Pensionsreserve, 134 420 97 Mark zur Abschreibung auf das neue Bankgebäude und 353 777 51 Mark als Rückstellung für etwa in Zukunft eintretende besondere Bedürfnisse. Die General-Versammlung findet am 25. Februar statt.

Die Preußische Hypothekenbank in Berlin schlägt für 1904 eine Dividende von 5 Proz. gegen 4½ Proz. i. Vorj. vor.

Die vorgestern in Essen stattgehabten Verhandlungen wegen Erneuerung des **Verbandes Deutscher Grobblechwalzwerke** sind der „Rh.-W. Z." zufolge gescheitert. Der Verband hat mit Ende vorigen Monats auf. Der seit längeren Jahren bestehende Verband, der sich durchaus bewährt hat, ist infolge der ablehnenden Haltung einiger Werke zum Scheitern gekommen und waren es gerade solche Werke, welche dem Stahlwerksverband angehören. Bekanntlich wurde der Verband von den Dillinger Hüttenwerken und dem Hörder Verein per Ende d. M. gekündigt, nachdem Hoesch sich zum definitiven Beitritt nicht entschließen konnte.

Aus Hamburg wird der „B. B. Ztg." geschrieben: Wie hier verlautet, hat die Verwaltung der **Hamburger Paketfahrt-Gesellschaft** einen weiteren Vertrag der russischen Regierung abgeschlossen, welcher sich auf die Lieferung von Kohlen für das vierte im April auslaufende russische Geschwader erstreckt; auch das dritte Geschwader, das im Februar auslaufen soll, wird von der Hamburg-Amerika-Linie vertragsmäßig mit Kohlen versorgt. Die lange Anwesenheit des zweiten Direktors der Gesellschaft Thomann in Rußland findet durch diese Abschlüsse ihre Erklärung. Es sei noch hinzugefügt, daß diese Kohlengeschäfte — die dem laufenden Jahre zugute kommen — für die Gesellschaft vollständig risikofrei abgeschlossen sind.

In der Sitzung des Aufsichtsrats der **Vereinigten Königs- und Laurahütte** berichtete die Direktion über die Ergebnisse des 1. Halbjahrs des Geschäftsjahres 1904/05. Der bilanzmäßige Bruttogewinn stellt sich nach Deckung aller Unkosten einschl. der Obligationszinsen der Anleihen, zu welchen die 4 proz. jetzt neu hinzugetreten ist, auf 3 381 039 Mark, somit gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres um 483 185 Mark niedriger. Von diesem Gewinn entfallen auf das erste Vierteljahr 1 676 016 Mark, d. i. weniger 453 392 Mark, 2. Vierteljahr 1 705 023 Mk., d. i. weniger 28 793 Mk. Der Kohlenabsatz litt während der ersten 4 Monate des Semesters durch die infolge der großen Dürre hervorgerufene Unterbrechung der Oderschiffahrt, welche das schlesische Kohlengeschäft schwer schädigte. Erst mit Schluß Oktober traten wieder die gewohnten Absatzverhältnisse ein, ohne daß es jedoch gelang, die Einbußen des Sommers auszugleichen, da der milde Winter hierzu keine Gelegenheit bot, ein Teil der Konsumenten schlesischer Kohle auch ihren Brennmaterialbedarf für den Winter bereits durch Braunkohlenbriketts oder englische Steinkohle gedeckt hatte. Der Gesamtkohlenabsatz blieb gegen das Vorjahr um 50 000 t zurück. Die weitere Verschlimmerung der Zustände in Rußland gab zu einer Abschwächung des Betriebes der Katharinenhütte Anlaß, deren Produktion bleib im ersten Halbjahr gegen das Vorjahr um 1161 t, d. i. um 8 Proz. zurück. Auch die Preise verhielten sich rückgängig, besonders in dem ganz darniederliegenden Grobblech-Geschäft. Auf den Schlesischen Hütten konnte dagegen auch in diesem Halbjahr noch eine mäßige Erhöhung der Produktion um 1500 t gegen das Vorjahr erzielt werden, wobei die nicht syndizierten Walzeisensorten, namentlich grobes und feines Walzeisen, eine Preiserhöhung um 3,7 bezw. 5,9 M. pro Tonne erfuhren. Trotzdem stellte sich der Durchschnittserlös der Schlesischen Walzwerke um 4,2 Mark niedriger als im Vorjahr. Nach der Kostenrechnungsmethode des Stahlwerksverbandes, welcher den beim Verkauf erzielten Gewinn von den Produkten der Gruppe A erst am Schluß seines Geschäftsjahres — Ende März — an die Verbandsmitglieder ausschüttet, zum Teil aber auch durch die schweren Schäden, welche der Blechmarkt unter der Herrschaft der beiden jetzt aufgelösten Blechverbände erlitt. Die Gesellschaft hofft, daß die weitere Organisation des Deutschen Stahlwerksverbandes, zu welchen die sämtlichen zu einer Gruppe vereinigten Schlesischen Hüttenwerke die Hand bieten, eine endliche Beruhigung des Marktes herbeiführen wird. Die Beschäftigung der mechanischen Werkstätten war eine befriedigende und es wird gehofft, daß die Betriebsergebnisse hier günstige sein werden. Schließlich erteilte der Aufsichtsrat Herrn Generaldirektor Junghann den wegen vorgerückten Alters von ihm erbetenen Abschied und bestätigte Herrn Geheimen Bergrat Hilger als allein zeichnendes Vorstandsmitglied und als Generaldirektor der Aktiengesellschaft.

In der Generalversammlung der **Charlottenburger Wasserwerke** gab Direktor Wellmann folgende Erklärung ab: Mit Rücksicht auf das Kaufrecht, welches der Stadtgemeinde Charlottenburg vertragsmäßig auf diejenigen Anlagen zusteht, welche das Stadtgebiet Charlottenburg mit Wasser versorgen, haben wir bereits vor zehn Jahren alles getan, was zur Herstellung unseres Verhältnisses und zur Vermeidung von Differenzen geschehen konnte. Wir haben damals dasjenige Objekt, auf welches die Stadt ein Kaufrecht besitzt, von unseren übrigen Werken getrennt, haben es einer zur besonderen Verwaltung gebildeten Gesellschaft übertragen. Am 13. März 1895 ist folgender Brief der Direktion an den Magistrat abgegangen: Dem Magistrat teilen wir ergebenst mit, daß wir mit Rücksicht auf die Bestimmungen unseres Vertrages mit der Stadt Charlottenburg uns verpflichtet erachtet haben: „Die Rechtsverhältnisse des Charlottenburger Wasserwerkes, d. h. des zur Versorgung des Stadtgebietes Charlottenburg dienenden Wasserwerkes, so zu gestalten, daß die Durchführung des Vertrags, wenn die Stadtgemeinde von dem ihr zustehenden Übernahmerecht seinerzeit Gebrauch machen sollte, keine Schwierigkeit bereitet." In Ausführung dieser Absicht haben wir eine Gesellschaft gegründet, deren alleiniger Zweck der Betrieb des das Stadtgebiet Charlottenburg versorgenden Wasserwerks, sowie die Übernahme aller hierauf bezüglichen Rechte und Pflichten ist. Die neue Gesellschaft wird den Gründungsvertrag, sowie die gemäß § 16 unseres Vertrages vom 16. September bis 25. Oktober 1884 mit der Stadtgemeinde Charlottenburg erforderliche Erklärung dem Magistrat einreichen. Wir ersuchen den Magistrat ergebenst, gemäß § 16 obigen Vertrages geneigtest uns zu bestätigen, daß die Übertragung der Vertragsrechte und Pflichten auch von der Stadt Charlottenburg als zu Recht erfolgt anerkannt wird." Die Stadt hat in ihrem Antwortschreiben vom 14. April 1895 die Übertragung als zu Recht bestehend anerkannt und gegen den Zweck derselben keine Einwendungen erhoben. Redner schließt seine Erklärung mit dem Hinweis, daß von jener Zeit an der Magistrat alle Vertragsangelegenheiten mit der G. m. b. H. erledigt hat. Heraus geht klar hervor, daß der Magistrat unsere Auffassung damals teilte. In voller Übereinstimmung mit unseren Rechtsbeständen sind wir der Ansicht, daß für Charlottenburg ein Kaufrecht über die Werke hinaus, welche das Stadtgebiet Charlottenburg mit Wasser versorgen, nicht besteht. Der Magistrat von Charlottenburg habe irgendwelche offizielle Mitteilungen über die Angelegenheit an die Verwaltung bis jetzt nicht gelangen lassen. Ferner wurde berichtet, daß die Verwaltung beschlossen habe, die Vollzahlung der jungen Aktien in der Zeit vom 1.—8. März einzufordern. Der Jahresabschluß für 1903/04 wurde genehmigt und die Dividende auf **15¾ Proz.** festgesetzt. Über das Geschäft im laufenden Jahre teilte die Direktion mit, daß trotz der schon im abgelaufenen Geschäftsjahre außerordentlich gesteigerten Wasserabgabe die Einnahmen in gleich guter Weise weiter zunehmen.

Schiffsnachrichten.

Bewegung der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. „Feldmarschall" auf Ausreise am 30. Januar von Suez. R.-P.-D. „Markgraf" auf Ausreise am 28. Jan. in Durban. R.-P.-D. „Bürgermeister" auf Heimreise am 30. Januar Quessant pass.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 31. Jan. abends + 2,20. 1. Febr. morgens + 2,10.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröff. Term.	Anm. Frist	I. Gl.-Vers.	Prüf. Term.
Verlagsbuch. Dr. jur. G. K. L. Huberti, in Fa. Dr. jur. L. Huberti	Leipzig	Leipzig	24. 1.	1. 3.	15. 2.	14. 3.
Restaur. à la Aschinger, Ges. m. b. H.	Köln	Köln	23. 1.	22. 3.	22. 2.	17. 4.
Kfm. E. Förster	Eibau	Ebersbach	24. 1.	6. 3.	22. 2.	27. 3.
Kfm. Hch. Posthause, in Fa. C. Kehrmann Nchf.	Essen	Essen	24. 1.	28. 2.	17. 2.	9. 3.
Helene Grauer, Weißwarengeschäft	Leipzig	Leipzig	25. 1.	2. 3.	16. 2.	15. 3.
Zimmermstr. K. Kirchhoff	Loitz	Loitz	25. 1.	25. 2.	18. 2.	11. 3.
Stückereimanufaktur Franz Seidel, G. m. b. H.	Elsterberg	Elsterberg	23. 1.	15. 4.	22. 2.	25. 5.
Baumstr. E. H. Rehork, in Fa. Voigt & Rehork	Reudnitz	Leipzig	21. 1.	27. 2.	13. 2.	11. 3.
Konsumverein Löwenberg, G. m. b. H. i. Liqu.	Löwenberg, Schl.	Löwenberg, Schl.	19. 1.	16. 3.	18. 2.	31. 3.
Kfm. K. Schulz, in Fa. Bernh. Dornbusch Nf., Greizer Kleiderstoffig.	Magdeburg	Magdeburg	23. 1.	4. 3.	22. 2.	15. 3.
Kreditbank zu Osterburg, e. G. m. b. H.	Osterburg	Osterburg	21. 1.	8. 3.	15. 2.	15. 3.

Kraftfuttermittel.

Hamburg, 1. Februar (Bericht von Cölle & Gliemann.) Trotz der eingetretenen gelinderen Witterung hielt die gute Frage für Futtermittel an, und konnten Preise sich voll behaupten. In Baumwollsaatmehl lauteten die Forderungen von Amerika wiederum höher und fanden die Offerten schlank Abnehmer. Erdnußkuchen sind für nahe Sichten ebenfalls sehr knapp und hoch, während für Frühjahrsmonate wegen der dann zu erwartenden größeren Nußzufuhren billige Angebote vorliegen. Kokoskuchen bleiben wegen des Mangels an Rohmaterial sehr knapp und gesucht.

Düngemittel.

Staßfurt-Leopoldshall, 1. Febr. (Bericht v. Wichmann & Co., Salzgeschäft). Infolge der eingetretenen milden Witterung gehen die Aufträge sehr zahlreich ein und ist, im Falle kein Witterungsumschlag eintritt, auf ein weiteres Zunehmen des Geschäfts zu rechnen.

Es notiert frei Eisenbahnwagen ab Werkstation mit der Maßgabe, daß für sämtliche Stationen, die mit den Abladestationen in direktem Frachtverhältnis stehen, feste Frachtzuschläge gelten, in Ladungen pro 100 kg: Kainit, fein gemahlen, mit 12,4% reinem Kali 1,50 ohne Sack, 1,88 mit Sack. Carnallit mit 9% reinem Kali und Kieserit 0,90 ohne Sack, 1,30 mit Sack. Kalidüngesalze mit 20% reinem Kali 3,10, 30% 4,75, 40% 6,40 ohne Sack, Abnahme einschließlich Sack 0,40 M. höh. Torfmehlbeimischung für alle Salze 0,10 M. pro 100 kg Aufschlag. Für Kainit, Carnallit und Kieserit wird 5% Notstandsvergütung bewilligt. Die Lieferungen erfolgen nur zur landwirtschaftlichen Verwendung im Inlande.

Stroh. Heu etc.

Halle, 1. Febr. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 (2,25-2,50). Maschinenstroh f. Papierfabriken, Roggenstroh 1,70, Weizenstroh 1,60, zu Streuzwecken 1,75 (2,00), Breitdrusch 1,80. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 4,50 (5,00), fremde Sorten, holländische oder bayrische 3,50-4 (4-4,25). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 4,25-4,50, (5,00), fremde Sorten, holl. u. französ. — — (— —). Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,15, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,65. Elbeschilf, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,15, im einzelnen vom Lager hier 2,65.

Metalle.

New York, 31. Jan. Zinn 29,80—30,00, Kupfer 15,50 Doll.

Produktenbörse.

Berlin, 1. Februar.

Weizen 1000 kg Mai 179,75, Juli 180,50, Sept. 178,50 M.
Roggen 1000 kg Mai —,—, Juli 146,25, Sept. 147,25 M.
Hafer 1000 kg Mai 139,50, Juli 140,00 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 116,25, Juli 115,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 44,40, Okt. 45,40, M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Das den Konsum in allen Artikeln beeinträchtigende milde Wetter hat heute entgegen der festeren amerikanischen Nachrichten hier die Tendenz träge gestaltet, zumal sich das inländische Angebot wegen der nunmehr geklärten Zollfrage gefügiger zeigt. Die Bestände haben an Weizen 4266 t, an Hafer 501 t zugenommen, an Roggen 402 t, Gerste 1304 t, Mais 2269 t abgenommen. Rüböl und Mais behauptet.

Zucker.

Magdeburg, 1. Febr. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack — — —. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 13,10 — 13,20, Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß 26,00 M. — Kristallzucker I. mit Sack 25,95. Gem. Raffinade mit Sack 25,70—25,95. Gem Melis mit Sack 25,20—25,45, ruhig. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per Februar 31,80 Gd., 31,90 Br., —,— bez., per März 32,00 Gd., 32,10 Br., —,— bez., per April 32,20 Gd., 32,30 Br., —,— bez., per Mai 32,35 Gd., 32,40 Br., —,— bez., per August 32,50 Gd., 32,55 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. —. Stetig.

Zucker-Vorräte der ersten Hand an Erstprodukte zu Ende der Monate

	1904/05	1903/04	1902/03
Dezember	2 155 000 Ztr.	—	—
Januar	1 190 000 »	10 850 000 Ztr.	4 450 000 Ztr.
Februar	—	8 518 000 »	2 419 000 »
März	—	5 321 000 »	1 553 000 »
April	—	3 211 000 »	1 182 000 »
Mai	—	827 000 »	832 000 »

Hamburg, 1. Febr. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Februar 31,80, per März 31,95, per Mai 32,35, per August 32,60, per Oktober 23,80, per Dezember 23,20. Stetig.

Berliner Börse vom 1. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Trotz der sich widersprechenden Nachrichten über den Bergarbeiterausstand und der Meldung von einem bevorstehenden Streik im belgischen Kohlenbecken von Borinage setzte die Börse in fester Tendenz ein, da man auch die Steigerung in Hütten- und Bergwerksaktien angeblich auf Käufe für rheinische Rechnung zurückführte. Banken durchweg fest; Dresdener höher auf Dividendengerüchte. Fonds gut gehalten. Spanier auf Paris schwächer. Russen auf gestrigen Stand gut gehalten, zu Beginn der 2. Börsenstunde weiter fest bei zunehmt unverändertem Kursstand.

Kursnotierungen

vom 1. Februar.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,45bz
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,25bz
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,30B
London	1 L. St.	8 T.	20,46bz0
do.	do.	3 M.	20,34bz
New-York	1 Doll.	vista	4,19B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45bz0
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,10B
Wien	100 Kr.	8 T.	85,10bz0

Banknoten.

Engl. Banknoten	p. 1 L. St.		20,46G
Französ. „	p. 100 Fr.		81,60G
Holländ. „	p. 100 fl.		169,45bz
Italien. „	p. 100 Lire		81,40bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.		85,10B
Russische „	p. 100 R.		216,00bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.		81,15bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Dt. Reichsanl., conv.	3½	102 00G
do. do.	3½	102,00G
do. do.	3	90,25bz
do. do. ult.	3	90,10bz
Preuß. Konsols, conv.	3½	102,00bz
do. do.	3½	102,00bz
do. do.	3	90,25bz
do. do. ult.	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	102,20bz
Bayer. Staats-Anl.	3½	100,20bzG
Hamb. Staatsrente	3½	102,50bz
Sächs. do.	3	88,60bzG
Rhein. Prov. X, XII-XVII, XXIV-XXVII	3½	99,40bzG
Berl. Stadt-Anl. 82/38	3½	99,70bz
Erfurt do. 93. 01 I. II	4	103,10G
do. do. 93. 01 III	3½	98,70G
Halle St.-Anl. 00 I. II, unconv. 1906/07	4	103,25bz
do. do. 1886. 92	3½	99,50G
Magd. do. 91 uncv. 10	4	104,30G
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	99,75G
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	103,60bzG
Münch. do. 1903. 1904	3½	98,60bzG
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	99,00G
Kur-u. Neum. Com.-O.	3½	99,75G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	99,90bz
do. do.	3	88,60bzG
Sächs. landsch. Pfdbr.	3½	100,10G
do. do.	3	— —

Ausländische Fonds.

Argentinn. Anl. große	4½	95,60G
do. do. kleine	4½	95,75bz
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	94,90bz
do. do. 2040 M	4½	94,90bzG
do. do. 408 M	4½	94,90bz
Chin. Anl. v. 96, große	5	101,60bz
do. do. kleine	5	106,80bz
do. Anl. v. 98, große	4½	92,90bz
do. do. kleine	4½	92,80B
Griech. ks. 4% Goldr.	1,3	38,80bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	51,70bz
Ital. Anl., neue str.	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	102,60bz
do. do. 100 L.	5	103,10bz
Oesterr. Goldrente	4	101,75bz
do. Kronen-Rente	4	— —
Rumän. St.-Anl. v. 03	5	100,40bz
do. amrt. Rente v. 98	4	88,40bz
Russ. Gold-Anl. v. 94	3½	80,25bz
do. Staatsanl. v. 1902, unev. b. 1915	4	89,20bzG
Serb. amort. Rente	4	77,75G
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kleine	4	— —
Türk. Administr.-Anl	4	88,10bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	88,20bz
Türkenlose M. p. Stck.	freo	130,60bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	100,10B
do. do. 500er	4	100,30bz
do. do. 100er	4	100,60bz
do. Kronen-Rente	4	98,30bzG
Mosk. St.-Anl. XXX-XXXIII 1000-100 R.	4	— —
Wien. Invest.-A. v. 02	4	101,30bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	4	91,70bzG
do. Handelsges.	8	165,10bz
do. Hyp.-Bank A.	0	117,25G
do. do. B.	0	148,00bzG
Bresl. Disk.-Bank	5½	116,75G
Com.- u. Disk.-Bank	6	123,50bzG
Darmst. Bk., Markst.	6	144,00bz
Dessauer Landesbank	4½	107,40bz
Deutsche Bank	11	237,75bz
Diskonto-Gesellsch.	8½	192,50bz
Dresdner Bank	7	161,40bzG
do. Bankverein	5	105,90bz
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	178,50bzG
Mitteldtsch. Kredit-B.	5½	120,60G
Nationalbk. f. Dtschl.	6	131,30bz
Oester. Kredit-Anstalt	8¾	212,50ul
Reichsbank	6,18	152,25bzG
Russ. B. f. ausw. Hand.	8	123,70bz
Sächsische Bank	6	133,60bz
Schaaffhaus. Bankv.	6	140,30bzG
Wiener Bankverein	7	142,90bz

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5	125,75bz
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	82,00G
Lübeck-Büchen	6½	— —
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	0	76,50bzG
„ Lok.- u. Strassenb.	7	155,75G
Elektr. Hochbahn	3½	122,90bz
Gr. Berl. Strassenb.	8	185,50bzG
Hamburg. Strassenb.	8½	138,50bz
Oest.-Franz. St.-Bahn	5⅔	138,00bz
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	17,40bz
Baltimore-Ohio Sh.	0	102,50bz
Canada-Pac. Sh.	6	132,20bz
Luxemb. Pr. Henri	4	114,00bz
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	— —

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	6	140,90bz
Norddeutscher Lloyd	6	110,00bzG
V. Elbe- u. Saale-Sch.	4	199,75G
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	192,30G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	147,75bzG
Patzenhofer	15	249,00bzG
Schönebg. Schl.-Br.	12	229,25G
Schultheiß-Brauerei	16	271,00bzG
Herkules-Br. Kassel	10	178,30bz
Klosterbr. Röderhof	10	163,75bz
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	214,00bz
Vereinahr. Artern.	4½	103,50G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	220,10G
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	16	368,00bzG
Adler Portl.-Zem.-P.	0	143,00bzG
Allg. Berl. Omnib.-G.	14	310,00bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	9	233,50bzG
Anglo-Kont. Guano	6	114,30bz
Anhalt. Kohlenwerke	4	108,00bzG
Berl.-Anh. Maschinen	12	— —
Berl. Elektrizit.-W.	9½	206,50bz
Berzelius	0	126,00bzG
Beton-u. Monierbau	7	137,75bzG
Bismarckhütte	16	300,05bzG
Bochumer Gussstahl	10	241,50B
Gebr. Böhler & Co.	9	235,00bzG
Braunsch. Kohlenwk.	9	205,50G
do. do. St.-Prior.	10	220,00bzG
do. Jute-Spinn.	12	248,00bzG
Buderus Eisenw.	5	114,75bzG
Concordia Bergbau	18	335,50bzG
do. Spinnerei	15	217,00bzG
Consolidat. Schalke	28	417,50bz
Cröllwitzer Papierf.	12	242,80G
Dtsch.-Am. Werkz.-F.	0	33,00G
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	5½	149,30bzG
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	340,00bz
do. Kabelwerke	3	— —
do. Waffen u. Munit.	12	317,50bzG
Donnersmarckh. env.	14	257,00bzG
Dortm. Union, C. abg.	2	86,10bzG
do. do. Vorz.-A. D.	5	102,10bzG
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8	94,00B
Eilenb. Kattun	5	97,75bz
Eintracht, Bergw.	15	309,00G
Elekt. Untern. Zürich	7½	169,00bz
Eschweiler Bergwerk	14	250,05bzG
Fraustädt. Zuckerf.	9	177,50bzG
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	126,60bzG
Gelsenkirchen Bergw.	11	226,00bzG
Georg-Marienhütten	3½	105,00bzG
do. do. St.-Pr.	5	123,50G
Ges. f. elektr. Untern.	3	135,50bzG
Glauziger Zuckerf.	10	130,60bzG
Hallesche Maschinen	9	355,00bzG
Hann. Bau-G. St.-Pr.	1½	94,00B
Harpener Bergbau	12	212,10bz
Hartmann Maschinen	0	133,00bzG
Hasper Eisenwerke	8	216,50bzG
Heinrichshall Chem.	12	198,75bz
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	9	166,25bz
Höchster Farbwerke	20	392,75bz
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8	165,75bzG
Huldschinsky	6	136,10bzG
Kahla Porzellanfabr.	30	495,80G
Kaliwerk Ascherleb.	10	173,50bz
Kirchner & Co.	7	161,10bzG
Köln-Mül. Bergw. cv.	0	91,25G
König Wilhelm conv.	15	290,50bz
do. St.-Prior.	17	350,00G
Körbisdorf. Zuckerf.	8	136,00bzG
Kronprinz Metall	20	363,00bz
Lahmeyer & Co.	2½	132,90bz
Laurahütte	11	256,50bz
Leopoldgrube	7	111,75bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	2	73,00bzG
do. Prior.-Akt.	5	112,50bzG
Lübecker Masch.-Fb	14	306,00bzG
Masch.-F. Buckau	3	155,00bzG
Mülheim. Bergwerke	8	188,25G
Neue Boden-Akt.-Ges.	10	149,80bz
Nordd. Wollkämmer.	0	— —
Oberschl. Eisenbahnb.	5	145,90bz
do. Eisenind. (Caro)	⅓	12,75bz
do. Kokswerke	8	145,60bz
Orenstein & Koppel	8	165,00G
Phönix, Bergbau	8	168,00bzG
Posener Spritfabrik	16	285,00bzG
Rhein.-Nass. Bergw.	18	303,00bz
Rhein. Metallwaren	0	105,50B
do. Vorz.-Akt.	0	121,75bzG
Rhein. Stahlwerke	9	193,75bzG
Riebeck Montanw.	12½	225,90B
Rombacher Hüttenw.	8	215,25bzG
Rositzer Braunkohl.	14	238,00bzG
do. do. Zuckerfabrik	8	163,90bz
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	0	100,25G
do. do. St.-Pr.	0	113,00bzG
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	240,50bz
Saline Salzungen	4	102,00G
Sangerh. Maschinenf.	8	234,00bz
Schalker Gruben	32½	575,00G
Schles. Portl.-Cem.	7½	211,75bz
Schneider, Hugo	3½	152,50bzG
Schuckert Elektr.	0	135,25bzG
Siemens & Halske	7	— —
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	143,10bzG
Stettiner Chamotte, D.	18	315,00bzG
do. Vulkan	14	293,00bzG
Stöhr, Kammgarn	7	143,60bz
Stolberger Zinkh.	6	166,75bzG
Sudenburg Maschin.	0	108,00bzG
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	82,50G
do. do. Vorz.-A.	0	100,75bz
Thüring. Salinen	1½	69,25bz
Tittel & Krüger	6	111,00bz
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	169,50G
Wegelin & Hübner	8	133,50bz
Westeregeln Alkali	17	265,50bzG
Zeitzer Maschinen	7	217,50bzG

Kurse im freien Verkehr nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	212,00	Bochum Gußstahl	241,10
Berliner Handelsges.	165,60	Dortmunder Union	86,10
Darmstädter Bank	144,10	Laurahütte	256,40
Deutsche Bank	237,90	Rhein. Stahlwerke	193,75
Diskonto-Kommandit	192,25	Gelsenkirchen Bergwerk	225,75
Dresdner Bank	—	Harpener	212,00
Nationalbank f. Deutschl.	131,10	Hibernia	—
Schaaffhaus. Bankverein	146,75	Gr. Berliner Straßenb.	186,10
Lübeck-Büchen	—	Hamb.-Amer. Paketf.	142,00
Lombarden	17,30	Norddeutscher Lloyd	111,00

Tendenz: fest.

Leipziger Börse, 1. Februar.

Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	64,00	Leipz. Baumwollsp.	14	216,50
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,50	do. Kammgarnsp.	4	160,00
Etzold & Kießling		—	do. Strickgarnsp. A.	5	111,50
Kunstanstalt Akt.	15	—	Mansfelder Kuxe	M40	940,00
Hall. Portl.-Cem. Akt.	0	97,00	Naumb. Braunk. Akt.	10	183,50
do. Straßenbahn	1	99,50	Olsnitzer volle Kuxe	M35	1045,0
do. Zuckerraffinerie	15	195,00	Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	106,90
Gr. Leipz. Strassb. A.	7	—	Thüring. Wollgarnsp.	12	164,00
Leipzig. Elektr. Werke	3½	98,00	Zeitzer Par. u. S. A.-G.	9	161,75
do. Elektrizitäts-W.	6	132,00			

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050201045/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.24 V. — 5.00 V. — 6.15 V. S. 1-3. — 7.47 V. S. 1-3. ● — 10.04 V. D. 1-2 — 10.10 V. P. 2-3. [bis Corbetha]. — 10.39 V. S. 1-3. ● [nach Stuttgart]. — 10.47 V. — 11.35 V. S. 1-3. ● — 12.34 V. D. 1-2. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. — 5.48 N. — 7.57 N. S. 1-3. ● — 8.10 N. S. 1-3. — 8.18 N. S. 1-3. ● — 10.38 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart 9.52 Nb. [führt bis Corbetha]. — 10.51 Nb. S. 1-3 [über Jena nach München]. — 11.10 Nb. [bis Merseburg]. — 11.44 Nb. D 1-2. — 11.59 Nb. [bis Erfurt].

Berlin. 5.27 V. D. 1-2 — 4.55 N. — 6.29 N. S. 1-3. — 8.56 N. D. 1-2. ● — 7.03 N. — 8.58 N. S. 1-3. ● — 11.05 N. — 2.05 N. — 2.45 N. D. 1-2. — 3.12 N. S. 1-3 — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. — 5.45 N. — 8.17 Nb. S. 1-3. ● — 8.52 Nb. D. 1-2. — 9.00 Nb. [bis Wittenberg]. — 12.22 Nb.

Leipzig. 2.57 V. — 4.33 V. — 5.40 V. — 7.32 V. — 7.45 V. S. 1-3. ● — 8.30 V. S. 1-3. ● — 9.15 V. — 10.32 V. S. 1-3. ● — 10.44 V. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.39 N. S. 1-3. — 3.23 N. — 5.35 N. S. 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.05 Nb. — 7.35 Nb. S. 1-3. — 8.42 Nb. — 9.31 Nb. — 10.30 Nb. S. 1-3. ● — 10.54 Nb. S. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 4.55 V. — 6.55 V. — 7.33 V. S. 1-3. — 10.05 V. — 10.57 V. S. 1-3. ● — 1.42 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S. 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Nb. S. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.47 Nb. S. 1-3. ● — 12.22 Nb. [führt bis Köthen].

Gölsen-Nordhausen-Kassel. 5.30 V. — 6.57 V. [führt bis Sangerhausen]. — 9.00 V. — 11.00 V. S. 1-3. ● — 12.20 N. [bis Gölsen]. — 1.15 N. S. 1-3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1-2 ● — 6.00 N. — 9.31 Nb. [führt bis Sangerhausen]. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.45 Nb. [bis Nordhausen].

Aschersleben-Hildesheim-Bühne. 4.47 V. — 6.37 V. S. 1-3. — 8.00 V. — 11.32 V. — 1.41 N. S. 1-3 ● — 3.44 N. — 6.18 N. — 7.12 N. S. 1-3. — 10.48 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Goran-Guben. 7.45 V. S. 1-3 ● — 7.55 N. — 11.40 N. — 3.00 N. S. 1-3 ● — 8.10 N. — 6.15 N. — 11.00 Nb. S. 1-3. — 11.45 Nb. [führt bis Torgau].

Halle-Cöthen. 4.25 V. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 6.40 V. — 10.00 V. — 1.10 N. [bis Cöthen]. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau, verkehrt nur im Oktober und März täglich, außerdem im Februar Sonntags]. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.40 N. — 11.40 Nb. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 12.00 N. [bis Schwittersdorf, nur Sonntags]. — Außer vorstehenden fahren im Oktober, Februar und März an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 8.00 N., 9.00 N., 4.00 N., 5.00 N., 10.40 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 5.23 V. D. 1-2. — 5.38 V. [nur Werkt. v. Merseburg]. — 6.02 V. S. 1-3 [kommt von Saalfeld]. — 6.26 V. S. 1-3. ● [von München über Jena]. — 6.40 V. [von Erfurt]. — 8.50 V. D. 1-2. ● [von Stuttgart u. Mailand]. — 8.54 V. S 1-3. ● — 9.51 V. — 10.51 V. [von Zeitz]. 12.15 N. 2-3. [von Corbetha]. — 1.04 N. — 2.22 N. S. 1-3. ● — 4.19 N. — 4.38 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 5.15 N. S. 1-3. ● — 8.13 Nb. S. 1-3. ● [v. Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 8.48 Nb. D 1-2. — 9.27 Nb. S. 1-3 [von Naumburg]. — 10.40 Nb. [von Zeitz]. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 V. — 4.37 V. — 7.37 V. [von Wittenberg]. — 9.46 V. — 10.00 V. D 1-2. — 10.35 V. S. 1-3 — 11.27 V. S. 1-3. — 12.30 N. D. 1-2. — 1.05 N. S. 1-3. — 2.00 N. — 3.40 N. S. 1-3 ● — 3.50 N. D. 1-2 — 5.29 N. — 7.30 Nb. S. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.29 Nb. D. 1-2. ● — 10.47 Nb. S. 1-3. — 11.31 Nb. — 11.40 Nb. D. 1-2

Leipzig. 4.31 V. — 6.20 V. — 6.30 V. S. 1-3. — 6.48 V. — 7.30 V. S. 1-3. — 7.43 V. — 9.53 V. — 10.40 V. — 10.53 V. S. 1-3. ● — 1.03 N. — 1.38 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.32 N. — 4.42 N. S. 1-3. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.05 N. S. 1-3. ● — 8.07 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb. S. 1-3 ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 2.45 N. — 7.27 V. [kommt von Köthen]. — 7.38 V. S. 1-3 ● — 8.27 V. S. 1-3. ● — 9.48 V. — 10.28 V. S. 1-3. ● — 1.06 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3. ● — 7.00 N. — 7.33 Nb. S. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.20 Nb. S. 1-3. ●

Nordhausen-Kassel-Gölsen. 8.45 V. — 7.30 V. S. 1-3. ● — 7.47 V. S. 1-3. [Werktags von Oberröblingen]. — 9.55 V. S. — 1.24 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3. — 4.36 N. — 5.26 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. S. 1-3. ● — 10.37 Nb — 1.00 Nb.

Bühne-Hildesheim-Aschersleben. 5.35 V. [von Cönnern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt]. — 10.10 V. — 10.26 V. S. 1-3. — 12.39 V. — 4.57 N. — 5.32 N. S. 1-3. ● — 9.14 Nb. — 10.43 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb.

Goran-Guben. 5.43 V. S. 1-3. — 7.39 V. [kommt von Torgau]. — 10.16 V. — 12.27 N. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien]. — 2.31 N. — 7.45 Nb. — 10.08 Nb. — 10.26 Nb. S. 1-3. ● [Anschluß von Breslau, Wien].

Halle-Cöthen. 5.30 V. [bis Cöthen, nur Werktags]. — 7.30 V. — 8.40 V. [Werktags ab Fleischer, Sonn- und Festtags ab Dölau]. — 9.25 V. — 2.50 N. [von Cöthen]. — 3.50 N. [von Dölau, verkehrt nur im Oktober und März täglich, außerdem im Februar Sonntags]. — 5.20 N. — 7.20 N [von Dölau]. — 9.05 Nb — 2.02 N. [von Schwittersdorf, verkehrt nur Sonntags]. — Außer vorstehenden verkehren im Oktober, Februar und März an Sonn- u. Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 4.50 N., 5.50 N., 6.20 N., 11.30 Nb.

Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpackter einsitziger Fahrräder freigegeben

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 31. Jan. bis 1. Febr.

Hotel Stadt Hamburg. Kaufleute: Albert Reiß aus Braunschweig, Boden aus Dresden, Wolff aus Görlitz, Ludwig Gebhardt aus Mainz, E. Kolbe aus Hanau, Rich. Meyer aus Annaberg, Ernst Thorwen aus Falkenstein, Friebel, Ernst l'Orange, Wilh. Silberstein und Ernst Wartenberg aus Berlin.

Hotel Kronprinz. Pastoren: W. Blackert aus Kassel, P. Weidlich aus Glinde bei Schönebeck a. Elbe, E. Liebau mit Frau aus Gr.-Lichterfelde bei Berlin und P. Sielaff aus Eisdorf bei Gr.-Görschen. Dr. med. H. Sytad aus Christiania, Norwegen. Diakonissin S. Emma aus Kassel. Kaufleute: Karsten aus Kassel, Richter, J. Hinnermann und R. Müller aus Leipzig, R. Krüger aus Berlin, F. Tiebe aus Erfurt, F. Stnebe aus Petersdorf, E. Leverenz aus Neubrandenburg.

Bekanntmachung.

Reservisten und Landwehrleute I. Aufgebots aller Waffen, welche bereit sind, als Ersatz für ausscheidende Mannschaften in die **Oktaviatische Besatzungsbrigade** einzutreten, können sich

bis spätestens 18. Februar 1905

täglich **8 Uhr** vormittags persönlich oder schriftlich unter Vorlegung ihres Passes beim unterzeichneten Kommando — Zimmer 20 — melden.

Bemerkt wird, daß nur Leute mit durchaus guter Führung bei vorhandener Tropendienstfähigkeit auf Einstellung rechnen können.

Die Untersuchung geschieht beim Bezirkskommando kostenlos; für die Reise behufs Untersuchung können Kosten jedoch nicht vergütet werden.

Die Mannschaften müssen sich vor ihrer Einstellung für die Zeit bis zum 30. September 1907 zum Dienst in Oktaffen vertraglich verpflichten.

Bestimmungen über Einstellung, wie Höhe der Gebührnisse, können beim Bezirkskommando eingesehen werden.

Halle a/S., den 31. Januar 1905.

Königliches Bezirks-Kommando.

Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft, die in Ansehung des in Halle a/S., **Leipzigerstraße 8** belegenen, im Grundbuche Band 8, Blatt 284 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **August Apelt** eingetragenen Grundstückes (jährlicher Nutzungswert: 5670 Mark) besteht, soll dieses Grundstück

am 24. Februar 1905, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 19. Dezember 1904.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Lagerräume zu vermieten.

Die im 1. und 2. Obergeschoß des Vorderhauses des Grundstücks Blücherstraße 7 belegenen Bodenräume sollen für sofort oder später zu Lagerzwecken vermietet werden. Nähere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundeigentum — Rathausstraße 1, Zimmer 73 — erteilt.

Halle a. S., den 12. Januar 1905.

Der Magistrat.
Staude.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **65,0 cbm Kleinpflastersteinen** für die Straße um den Kaiserplatz soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 8. Februar, vormittags 10 Uhr

im Sekretariat Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 30. Januar 1905.

Das städtische Tiefbauamt.
Lammers.

Bekanntmachung.

Osteranfnahme an den hiesigen städtischen höheren Lehranstalten.

a. Stadtgymnasium und Vorschule.

Das Sommerhalbjahr beginnt **Donnerstag, den 27. April 1905, 8 Uhr vormittags,** mit den Aufnahmeprüfungen für Gymnasium und Vorschule.

Anmeldungen nach allen Klassen des Gymnasiums und der Vorschule werden schon jetzt **täglich von 12—1 Uhr** im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

Die Schüler des Gymnasiums versammeln sich am 27. April um 12 Uhr in der Aula, die Vorschüler am 28. April um 8 Uhr in ihren Klassen. Die nach O 3 aufgenommenen Vorschüler versammeln sich am 28. April 9 Uhr in der Aula.

b. Städtische Oberrealschule.

Das Sommerhalbjahr 1905 beginnt **Donnerstag, den 27. April 1905, früh 8 Uhr,** mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.

Anmeldungen werden **wochentäglich von 11—12 Uhr** im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

c. Städtische höhere Mädchenschule.

Die Aufnahmeprüfung findet **am 27. April von 8 Uhr ab** im Zeichensaale statt.

Anmeldungen für alle Klassen werden an den Wochentagen **täglich von 12—1 Uhr** im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen; **in den Ferien Mittwoch, den 26. April, 10—12 Uhr.**

Die Schülerinnen versammeln sich am 27. April 11 Uhr in der Aula, die Schülerinnen der X. Klasse Freitag, den 28. April, 10 Uhr, gleichfalls in der Aula.

Halle a. S., den 28. Januar 1905.

Der Magistrat.
Staude.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1134 betreffend die hiesige Zweigniederlassung der offenen Handelsgesellschaft **Gebr. Friedmann** zu Cöthen ist heute folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren sind die Kaufleute **Siegmund Katzmann** in Hannover, **Siegfried Weinstock** in Halle a/S., **Hermann Löwendahl** in Halle a/S., **Isidor Friedmann** in Cöthen. Vertretungsberechtigt ist **Isidor Friedmann** in Gemeinschaft mit einem anderen Liquidator.

Halle a/S., den 28 Januar 1905.

Königliches Amtsgericht, Abtl. 19.

Auf den Güterbahnhöfen in Halle a/S. sind **Lagerplätze mit Gleisanschluß** teils sofort, teils zum 1. April d. J. zu vermieten.

Die Bedingungen, unter denen die Vermietung erfolgt, können hier eingesehen werden.

Halle a/S., im Januar 1905.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 2.

Das **Hausgrundstück Halle a. S., Freimfelderstraße 2,** bestehend aus Parterre und 3 Stockwerken und ausgebauter Mansarde, mit 9 Wohnungen und 1 Laden, in dem 7 Jahre **Fleischerei** betrieben wird, soll am **16. Februar 1905, vormittags 11 Uhr** im Gasthof zum Russischen Hof, Delitzscherstr. 10, freihändig durch den unterzeichneten Notar versteigert werden.

Verkaufsbedingungen können in der Kanzlei des Unterzeichneten eingesehen, oder gegen Erstattung der Schreibgebühren abschriftlich bezogen werden, dieselben werden auch im Termin bekannt gegeben.

Halle a S., den 25. Januar 1905.

Karl Suchsland, Königlicher Notar.

Rittergut in Sachsen oder Thüringen bei 80—150,000 Mark Anzahlung zu **kaufen gesucht.**

Ausführliche Offerten nur direkt von den Herren Besitzern schleunigst erbeten unter **R. R. M. 1905 Invalidendank, Leipzig.**

Herrschaftlich eingerichtete

Villa oder Haus

mit größerem **Garten,** Hof und Stallungen oder Platz für solche, in besserer Lage zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preis und näheren Angaben u. **B. n. 7965** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Helterwasserfabrik

in einer Industriestadt u. 27,000 Einw. ist ohne, auch mit Grundstück, per sofort oder zum 1. April zu **verkaufen.**

Gefl. Auskunft erteilt **A. Leppin, Halle a. S., Franckestraße 15.**

Geschäfts-Verkauf.

Altes, gutes Kolonialwaren-Geschäft mit Branntweinhandel, gute Landkundschaft, ist unter sehr günstigen Bedingungen und mit wenig Anzahlung zu verkaufen.

Reflekt. unter Z. Z. 1856 postlagernd Merseburg erbeten.

Geflügelzüchterei, 3½ Morg., am Bahnhof der nächsten Station von Halle, direkt an Chaussee, zu verk. Eignet sich auch zur Gärtnerei, Fabrik- oder Baulandangeb. u. **B. p. 7967** an **R. Mosse,** Halle.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Maxim Gorki,

Mein Reisegefährte und andere Novellen.

Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.
Preis broschiert 75 ₰, in Leinwand gebunden 1 ℳ

Der Vagabund und andere Novellen.

Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.
Preis broschiert 75 ₰, in Leinwand gebunden 1 ℳ

Beide Sammlungen zusammen unter dem Titel:

Von der Landstraße und Anderes.

Mit dem Bilde des Verfassers und einer Vorbemerkung.
Preis in elegantem Geschenkband 2.50 ℳ

Otto Hendel, Verlag, Halle a. S.

Cröllwitz.

Herrlich gelegene **Baustellen,** direkt an der Saale, links-rechts der Burg Giebichenstein, mit Saalegarten, ebenem Terrain und sanft aufsteigendem Berg, nur für Villen geeignet, pro □ Meter 15 Mk., **zu verkaufen.** Offerten unter **E. J. 5605** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20. I.

Hypotheken-Kapitalien

werden in jeder Höhe, bis zu 60% der Taxe, zu billigem Zinsfuß vermittelt. Offerten unter **B. w. 7972** an **Rudolf Mosse,** Halle.

800,000 Mark

in geteilten Posten sind a 3½% auf Acker auszuleihen. Antr. an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, unt. **A. J. 254.**

Suche auf zwei Baustellen von je **2000 qm Größe eine 1. Hypothek** von je

10—15,000 Mark

zu 4½% auf 5 Jahre umkündbar. Offerten unter **B. r. 7949** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Erfahrener, tätiger Kaufmann,

Mitte 40, **wünscht** sich mit vorläufig 50,000 ℳ an nachweisbar rentablem Unternehmen **zu beteiligen,** ev. solches zu übernehmen. Off. unter **U. u. 7971** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Laden,

ca. 34 qm, mit Heizung, **Leipzigerstraße 85,** zu vermieten.

Krause, Königstraße 85.

Prinzenstr. 12,

Ecke Merseburgerstr., I. Etage,

Salon, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Gas, elektrisches Licht, reichliches Zubehör, 1. Juli **zu vermieten.**

Näheres **Merseburgerstraße 2, II.**

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder später zu v. Näh. **Steinweg 25 Compt.**

Schwetschkestr. 8, I.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., 310 Mk., per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 Tr. b. **Weikardt.**

Landwehrstr. 22, am Riebeckplatz, **herrschaftliche 1. Et.,** Centralheizung und Gartenbenutzung, 1. April zu vermieten. Näheres part. oder Hausmann.

Forsterstraße 35 Parterre:

6 R., reichl. Zub., Balkon, Gas, Garten, a. 1./4. zu vrm. **Höndorf,** Forsterstr. 48. II.

Wohnung, Mk. 750, per sof. o. sp. zu verm. **Zinskaserne, 4. pt.**

3—20 Mk. tägl. könn. Personen jed. Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näh. **Erwerbscentrale in München 23.**

Gewandter, tüchtiger junger Kaufmann, flotter Rechner, wird auf 1. April als

Reisender

für eine Cafseler Rauchsalbenhandlung **gesucht.** Branchekenntnis erwünscht, jedoch nicht gerade notwendig. Angebote mit Angabe von Gehaltsanspr. und Zeugnisabschr. unter **A. 153** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel,** erb.

Für unser Bureau suchen wir p. 1./3. cr. **1 jüngeren Korrespondenten,** sowie **1 flott. Stenographen u. Maschinenschreiber,** ev. auch Dame. Nur tüchtige Bewerber belieben Off. unter Beifügung des Lebenslaufes, Referenzen, sowie Angabe der Gehalts-Ansprüche einzureichen. Branchekundige werden bevorz.

General-Repräsentanz der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft, Ludwig Wachtersstraße 86.

Als Lehrling

suchen für Ostern ds. Js. einen jungen Mann aus guter Familie und mit besserer Schulbildung

Gebr. Zorn,
Halle a. S.,
Delikatessen- u. Weinhandlung.

Lehrling.

Für mein Herrenartikelgeschäft und feine Maschineiderei suche zu Ostern einen jung. Mann aus achtb. Familie als

Lehrling

unter günstigen Bedingungen.

Herm. Oetting, Bazar f. Herren.

Suche für meine **Drogen-, Chemikalien-, Farben- u. photograph. Handlung** Ostern 1905

Lehrling.

Kost und Logis im Hause.

Oskar Ballin jun., Halle a. S., Mitgl. d. deutsch. Drogisten-Verbands.

Lehrlings-Gesuch.

Zu Ostern suche für mein **Modewaren-, Konfektions- und Teppichgeschäft**

2 Lehrlinge

gegen monatl. Beträgung. Bewerber mit dem Eini-Zeugn. erb. d. Voraug.

Bruno Freytag, Halle a. S.

Hier. Baukaschäft sucht p. 1./4. 1905

Lehrling

mit der Berechtigung zum Einjährig-Freiwillig. Dienst. Angebote unter **B. s. 7929** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Lehrling

mit guter Schulbildung (Einjähr.-Freiw.-Zeugnis) für ein größeres Lederkurzwaren-Bureau per 1. April 1905 **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten obiangeben sub **B. l. 7963** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Unabh. ehrbare geb. Witwe sucht irgendwelchen Wirkungskr., am liebsten bei alleinstehender Dame. Off. unter **Aa. 131** an die Exped. dieser Ztg.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten,

Halle a/S., Barfüßerstraße 16,

finden sofort oder 15. Februar cr. p. 1. März Stellung:

6—8 Mädchen für Küche und Haus (mit guten Zeugnissen);

suchen Stellung zum 1. März:

1 älteres Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, 1 Stubenmädchen, mehrere jüngere Mädchen für Küche und Haus.

Ordentl. Hausmädchen

per 15. Februar **gesucht**

Poststraße 19, Höpfner.

Bess. Mädch. sucht St. z. Erlernung d. Landwirtsch., Mädch. f. Küche u. Haus, i. Mädchen-Lande suchen Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittl., Breitestr. 31.

Großer Laden Brüderstraße 16,

bisher von Herrn Kaufmann **Bokmann** benutzt, per 1. April **zu vermieten.**

Julius Meyer, Brüderstraße 16. III.

Läden mit elektrisch. Licht und Dampfheizung

sofort oder später preiswert **zu vermieten.** Näheres

Alte Promenade 6, I. Bureau.

Läden, für jedes Geschäft pass., **Neubau Alter Markt 3,** sofort oder später zu verm. Zu erfr. daselbst oder **Merseburgerstraße 63, Kontor.**

Leipzigerstr. 85 (Ecke am Leipziger Turm)

1. Etage, für alle Zwecke einzurichten, sofort zu vermieten.

Krause, Königstraße 85.

Herrsch. Wohnungen, Alter Markt 3 u. 4, Neubau,

in versch. Preislagen, sofort oder später zu verm. **Vorz. Lage f. Aerzte.** Zu erfragen daselbst oder **Merseburgerstraße 63, Kontor.**

1. Etage, zu Geschäfts- und Wohnzwecken,

Nähe der Leipzigerstraße und des Marktes,

sofort zu mieten gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter **E. 1661** an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050201045/fragment/page=0003

⚒ Bergwerksdirektor ⚒

für einen sehr umfangreichen Bergwerksbetrieb im Bezirk Halle bei höherem Einkommen und zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Reflektiert wird nur auf einen im Braunkohlenbergbau und in der Brikettage durchaus bewährten Bergmannleiter (auch Staatsbeamter). Offerten mit genauesten Angaben sind zu richten unter **J. P. 9876** an **Rudolf Mosse. Leipzig.**

Beamter gesucht.

Junger, unverheirateter **Lebens-Versicherungs-Beamter**, in geordneten Vermögensverhältnissen und aus guter Familie, welcher sich dem Außendienst widmen will, findet auf hiesiger General-Agentur **Anstellung als Außenbeamter.** Die Stellung ist später pensionsberechtigt. Offerten unter **B. b. 7975** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Fabrikleiter gesucht

für kleinere Fabrik mit ca. 25 Arbeitern, bei Kapitalsbeteiligung mit Mk. 10,000. welche sichergestellt werden. Jahreseinkommen **Mk. 3500** bei freier Wohnung 2c. Anfragen unter **E. K. 861** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Berlin W. 8.

Getreide-Branche.

Für ein größeres Getreidegeschäft wird ein **tüchtiger junger Mann** verlangt, der speziell die **Gerstenbranche kennt** und in der **Korrespondenz** gewandt ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **S. B. Posen** hauptpostlagernd.

Erste kaufmännische Kraft,

mit reichen Erfahrungen, bilanzsicher, aus der Ton-, Chamotte- und Braunkohlenbranche, mit schneller Fassungsgabe, energisch, organisatorisch befähigt, repräsentabel, sucht leitenden Posten per 1. April, 1. Juli cr. oder später. Gute Empfehlungen. Gefl. Offerten erbeten unter **L. G. 614** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Junger Kaufmann,

21 Jahre, in Getreide- u. Landesprod.-Geschäft tätig gewesen (Maschinenschreiber) **sucht Stellung** f. Kontor od. Lager, Halle a/S. bevorzugt. Antritt ev. sofort oder 1/4 05. Off. u. **B. c. 7773** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Junger Kaufmann,
28 Jahre alt, vertraut in Buchführung, Korrespondenz und sonstigen Kontorarbeiten, **sucht** 1. April event. auch früher od. später) dauernde Stellung. Gef. Offerten unter **B. r. 7909** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht

Berlitz School
Wilhelmstr. 30. p.

Sprachen,
Grammatik, Literatur, Konversation, Handelskorrespondenz.

Am 3. Februar abends 8 Uhr beginnt ein neuer Kursus in **Englisch** für Anfänger.

Damen und Herren, welche sich in einzelnen Kontorfächern oder vollständig für das Kontor ausbilden wollen, erhalten eine sorgfältige, gründliche Ausbildung in **Carl Giesguths** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Eintritt täglich. Tages- und Abendkurse. Honorar mäßig. Teilzahlung. Pension. Prospekte.

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei **Flockenhaus,** Mittelstraße 6. Eingeübtenunterricht. Stellennachweis.

Englischer Sprachunterricht
wird nach der Methode Berlitz erteilt. Pfiz Zlight, Königstraße 1, Eingang Kurzegasse.

Gesangunterricht
erteilt (Stunde 4 Mark). Offerten unter **K. 1644** an die Exped.

Klavierunterricht,
musikpädagogisch sichere Grundlage auch für Beruf, erteilt gegen mäßige Vergütung **D. Kruse,** Musiklehrer, Rannischestraße 16.

Offene Stellen.

Männliche.

Offerbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Berufswechsel.
Fleißige, zuverlässige und im Verkehr mit dem Publikum gewandte Herren, die sich als Versicherungs-Außenbeamte ausbilden möchten, erhalten unentgeltliche Ausbildung. Offerten unter **B. c. 7957** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Reisender gesucht
für Porträts und alle Gemälde. **Atelier Fr. Hüge,** Mühlhausen i/Thür. c

Jüngerer Kommis,
fremdsicher, flotter Verkäufer, findet per 1. April cr. Stellung in meinem Geschäft. **Ferd. Effeger,** Material-, Kolonialwaren- und Zigarren-Handlung, Eisleben.

Jüngerer,
der Stenographie kundiger Schreiber zur Aushilfe auf 3 Monate gesucht. **Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen,** Leipzigerstr. 29.

Guten Barbiergehilfen
sucht sofort und einen Lehrling sucht zu Ostern **P. Diekmeyer,** Zörnitz bei Beesenstedt. z

Einen Schmiedegesellen
sucht sofort und einen Lehrling zu Ostern **Arthur Adam,** Schmiedemeister, Mönchpfiffel bei Alsfeld.

Einen tüchtigen Gesellen
sofort und einen Lehrling zu Ostern sucht **R. Friedrich,** Schmiedemstr., Bornstedt bei Eisleben. c

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Wärmkiekel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 8.**

Eine ord. Dreschersfamilie
und einige verheiratete Knechte sucht sofort oder 1. April **Amt Wormsleben** bei Eisleben. z

Suche zum 1. April
eine ordentliche Dreschersfamilie. **W. Handt,** Rittergut Oberaurstedt bei Querfurt. z

Suche zum 1. April 1905
einen tüchtigen, verheir. Schäfer gegen hohen Lohn. **Reuter,** Kütten.

Hausburschen
mit guten Zeugnissen gesucht. **F. H. Weber,** Gr. Steinstraße 46.

Suche für Fabrikkontor
(Papierbranche) Lehrling. Offerten unter **C. 1659** an die Exped.

Gärtnerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern in die Lehre treten bei **Franz Fischer,** Kunst- u. Handelsgärtner, Werderthan-Ofrau, Kr. Bitterfeld.

Lehrlings-Gesuch.
Zu Ostern suche ich für mein Kontor einen Lehrling mit guter Schulbildung. **Rudolf Schoeps,** Thermometerfabrik, Geiststr. 59/60.

Lehrling
kann eintreten Stuck-Geschäft **Schillerstr. 38.**

Lehrlinge
stellt ein Maschinenfabrik **Südstraße 21.**

Kupferschmiedelehrling
sucht Ostern **Ld. Herzberg,** Kupferschmiederei u. Installationsgeschäft, Sangerhausen. c

Einen Lehrling
sucht Ostern **Hermann Franke** Schmiedemeister, Beesenstedt. c

Klempnerlehrling
kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Paul Steuer,** Cöthen, Anh. z

Einen Lehrling
sucht Ostern Stellmachermeister **A. Kaibe,** Zaucha a/Mulde. z

Sattlerlehrling
sucht **Ferd. Schmidt,** Dammendorf.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **R. Schnerr,** Sattlermeister, Barnstädt bei Querfurt. c

Einen Schuhmacherlehrling
sucht **Richard Koch,** Wettin a/S.

Weibliche.

Praktisch denkende Damen
zum Besuch Privater können sich einen bedeutenden Nebenverdienst sichern. Offerten unter **B. D. 7956** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Damen,
sehr gewandte in Pointlacearbeiten, finden sofort Beschäftigung und wollen sich mit Probearbeit melden **S. Jan Raay,** Poststraße 10. z

Tüchtige Verkäuferin
(Christin) für die Konfektionsabteilung per 1. März gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften 2c. erbeten. **Linow & Beuster,** Gruben.

Für mein Putz- u. Modewarengeschäft
suche eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin. Off. mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erb. **Adolph Winkler,** Weimar. z

Gesucht:
besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche für nur gute herrschaftliche Häuser, als: Landwirtschaftsreinnen, Schularinnen, Kochmamsellen für Privat, Köchinnen für einzelne Dame und einzelne Herrschaften, Stubenmädchen für feine Stellen, bis 240 M. Jungfern, Mädchen für Küche und Haus, Kinderfrauen, Hausmädchen für Güter, Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Besseres weibl. Personal
sucht für Klinik und Privat **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 3.

Land- und Stadt-
Wirtschafterinnen, Kochmamsellen, Stützen, Kindergärtnerin, Verkäuferin, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen werden gesucht und nachgewiesen durch Frau **Pauline Fleckinger,** Steckenvermittlerin, Rannischstraße 3, am Markt.

Suche sofort
oder 1. April eine tüchtige, perfekt kochende Mamsell. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen erb. **Hagenguth,** Döchlitz bei Querfurt. c

Gesucht zum 15. März
oder früher eine zuverlässige Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, und ein gewandtes Hausmädchen, das schneidern u. plätten kann. Auch durch Vermittlung. Frau Konsistorialrat **Klingbammer** in Dessau, Medicinalstraße 11.

Köchin u. Stubenmädchen,
Mädchen für einzelne Leute erhalten vorzügliche Stellung. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 10.

Suche zum 1. April
ein tüchtiges, kräftiges Mädchen als Köchin, das auch die Hausarbeit mit übernehmen muß. Gehalt nach Uebereinkunft. Frau **Susanne Lucanus,** Rittergut Wedelwitz bei Eilenburg. c

Stuben-
oder besseres Hausmädchen für sofort gesucht. Frau **von Jordan,** Weimar, Württhstraße 7. c

Gesucht sofort
oder 1. April ein gutes Stubenmädchen für **Schloß Bedra.** Zeugnisse einsenden. z

Suche zum 1. April
junges kräftiges Mädchen zur Erlernung der Wirtschaft ohne gegenseitige Vergütung. Frau Gutsbesitzer **Körner,** Jäckchow bei Bad Köien. Gleichzeitig suche für junges Mädchen, welches seine Lehrzeit bei mir beendet hat, Stellung als Mamsell zum 1. April. z

Zum 1. März
oder früher wird ein ordentliches junges Mädchen zur freien Erlernung der Wirtschaft u. Molkerei von größerer Domäne gesucht. Schriftl. Angebote u. **V. 0404** an die Expedition.

Ein junges Mädchen
zur Erlernung der Landwirtschaft ohne gegenseitige Vergütung bleibt Stellung. **Fr. Herold,** Großoffenhausen. z

Nicolasee bei Berlin.
Zu möglichst baldigem Antritt gesucht Mädchen für alles Kochen kann, in kleinen Haushalt, Ehepaar und ein 5 jähriges Kind, 3 Zimmer, Zentralheizung. Etwas Nähen erwünscht. **Hildebrandt,** Villa Meyerhoff.

Ordentl. Hausmädchen
per 15. Februar gesucht. **Höpfner,** Poststraße 19.

Suche
ein nicht zu junges Hausmädchen. **Barth,** Hedersleben, Bez. Halle.

Junges Mädchen,
sauber und kinderlieb, bei guter Behandlung 1. März oder April gesucht. Offerten erbeten Frau **Rockmann,** Wansleben, Bez. Halle.

Ein Mädchen
für Küche und Haus bei hohem Lohn sucht Frau **Schalk,** Roßlau, Hallesche Straße 11. c

Suche zum 1. März
ein junges, ordentliches Mädchen in leichten Dienst. **C. Fledjer,** Bäckermeister, Gr. Gosenstraße 32

Bis 240 Mark Lohn.
Ordentliche Mädchen für Haus und Küche erhalten für Rheinland kostenfreie gute Stellen. Reise frei. **Louise Wärmkiekel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Junges Dienstmädchen
zum April gesucht **Elisabeth Bechow,** Luckenwalde. c

Dienstmädchen
gesucht Alter Markt 24, Zigarrenladen.

Aufwartung,
junges Mädchen, zum 15. Februar für nachmittags gesucht **Halberstädterstraße 8, part. l.** z

Aufwartung
Nachmittags 1—4 Uhr gesucht. Zu melden Steinweg 26. I.

Aufwartung
für einige Stunden des Morgens sucht **Leipzigerstraße 96, I.**

Größ., bess. Schulmädchen
für nachmittags gesucht **Zwingerstraße 9, part.**

Stellen-Gesuche

Männliche.

Volontärstelle
sucht gebild. Landwirt, Holsteiner, um den vielseitigen Betrieb eines großen Gutes in Mittelteutschland kennen zu lernen. Pensionszahlung nach Uebereinkunft. Stud. agr. **Meier,** Berlin N, Kefelstr. 59, II.

Weibliche.

Junge gebildete Dame
sucht für die Nachmittagsstunden Beschäftigung als Vorleserin, für vierhändiges Klavierspiel, Begleitung zum Gesang, event. auch zur Beaufsichtigung von Schularbeiten und Gesellschaft der Kinder. Gefl. Anerbieten erbitte und **Bb. 132** an die Exped.

Junges Mädchen (Waise),
mit guter, flotter Handschrift, sucht per sofort passende Stellung. Selbige kann Stenographie und Maschinenschreiben. Offerten unter **5836 F.** an die Expedition.

Anständiges Fräulein,
Mitte 20er Jahre, sucht Stelle als Wirtschafterin in einfachem Haushalt zu einzelnem Herrn oder Dame, Privat oder Restaurant. Offerten unter **D. 1660** an die Expedition.

Junges Mädchen
sucht Stellung zur Führung der Wirtschaft eines älteren alleinstehenden Herrn. Offerten erbeten unter **M. P.** postlagernd Weißenfels.

Suche für mein Mündel,
17 Jahre alt, welches den Kursus im Lyzeihaus Berlin besucht hat, eine Stelle als Stütze der Hausfrau, Familienanschluß wird gewünscht, deshalb weniger auf hohes Gehalt gesehen. Offerten unter **C. M. 100** postlagernd Sandersleben i. A.

Junges, anständ. Fräulein,
welches Kochen, Schneidern und Putz erlernt hat, sucht 1. April Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten erbitte unter **L. H.** postlagernd Eisleben. z

Suche
für meine 17 jährige Tochter Stellung auf einem größeren Gute zur Erlernung der Haus- und Milchwirtschaft ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß. Off. unter **W. 0405** an die Exped.

Fleißiges 16 jähr. Mädchen
sucht Stelle durch **Emilie Hagelgang,** Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstraße 14.

Vermietungen.

Wohnungen.

Bismarckstraße 29, II,
6 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör, vollständig renoviert, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Schellbach.

Gr. Ulrichstraße 55
ist die 1. Etage, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, auch zu Bureaus gut geeignet, zum 1. April, event. später zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Königstraße 64
herrschaftliche Wohnungen 1. April zu vermieten. 550—600 M.

Ger. Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 650 Mk. **Gr. Steinstr. 13.**

Herderstraße 3
ist die Hochparterre-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Preis 420 Mark.

Wesenerstraße 18 a,
Wohnung, II. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Balkon, reichlich Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Freundliche Wohnung,
265 Mark, 1. April zu vermieten **Ludwigstraße 49.**

Gr. Hofwohnung,
85 Taler, 1. April zu vermieten **Schillerstr. 38. p. r.**

Stube, Kammer, Küche
und Zubehör, 204 Mk., 1. April zu vermieten **Nicolaistr. 8.**

Hausmannswohnung
Blumenstraße per 1. April für ruhige kinderlose Leute. Näheres in der Exped. [443

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Angebote aufgenommen.

Möbliertes Zimmer,
event. mit Kabinet, zu vermieten **Charlottenstr. 19, II. l.**

Möbl. Stube und Kammer,
1—2 Herren, billig zu vermieten **Gr. Klausstr. 34,** nahe Markt.

Möbl. Z. ev. Pens. Augustastr. 9, II.

A. Schlitt. o. Gr. Klausstr. 34, n. Markt

Geldverkehr.

Auszuleihen
12—15,000 M. I. Stadt- oder Ackerhypothek sofort oder später. Offerten unter **K. 1644** an die Exped.

12,000 Mark, 5%,
auch geteilt, von Selbstdarleher zu vergeben. Offerten unter **G. 1663** an die Exped.

45,000 Mark
zur ersten Hypothek von pünktlichem Zinszahler per 1. April gesucht, Pupillarische Sicherheit, Gutes zinsbares Geschäftshaus. Offerten unter **5835 E.** an die Expedition.

10—15,000 Mark
als Betriebskapital von jüngerem tüchtigen Kaufmann gesucht, der alte renommierte Fabrikationsfirma der Metallbranche übernehmen will. Ia Referenzen, Sicherheit, event. Wirtschaft vorhanden. Gefl. Angebote erbeten unter **H. 1664** an die Exped.

6000—7000 Mark
hinter Sparkassengeldern sofort oder später gesucht. Offerten unter **J. 1648** an die Expedition.

Junger Geschäftsmann
mit seinem ganzbaren Geschäft bittet unbständehalber um ein Darlehn von 750 Mark auf ein halbes Jahr. Höchste Zinsen und Sicherheit. Offerten erbeten unter **B. 1658** an die Exped.

Grundstücke

Ca. 9 Morgen großes
Grundstück, im Bebauungsplan einer größeren Stadt Anhalts gelegen, an zahlungsfähigen Käufer abzugeben. Offerten unter **5834 D.** an die Exp. erbeten.

Gutes Zinshaus
in frequenter gesuchter Wohnlage, mit schönen Vorgarten, ist Verhältnisse halber billigst zu verkaufen. Agenten verboten. Gefl. Offerten unter **Z. z. 130** an die Exp.

Massives Wohnhaus
mit Scheune und Stallungen, in großem Dorf, 4 Morgen sehr guten Acker, 2 Wohnungen zu vermieten, auch passend für Gärtner, sofort zu verkaufen. Auskunft erteilt **Voigt,** Möhlau, Stat. Tannepolis.

Schönes neues
zweistöckiges Haus mit Werkstatt und Wohnung, sichere Brotstelle für Schuhmacher, sortangsgalber zu verkaufen, auch zu vermieten. Preis 5000 Mark. **August Kohls,** Sandersdorf bei Bitterfeld. c

Neuerbautes Wohnhaus
zu verkaufen. **F. Schiek,** Stedten.

Grundstück
mit Materialgeschäft und Schnapsschank altersshalber zu verkaufen. Näheres erteilt **H. Albert,** Weißenfels, Große Kalandstraße 39. c

Erbteilungshalber!
Restaurant-Grundstück, in guter Lage einer lebhaften Industriestadt, erforderlich 3—4000 M. bei sehr günstigen Bedingungen sofort preiswert zu verkaufen. **A. Fischer,** Auktionator, Eisleben. z

Kl. Restaur.-Grundstück,
mit vorzüglichen Kellereien, im Vorort von Halle, bei nach 300 M. Meistbietung zum Preise von 23,000 M. bei 8000 M. Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **5832 B.** an die Exped.

Sehr schönes Restaurant
mit Tanzsaal, Kegelbahn und allen Bequemlichkeiten, wird in Merseburg per 1. April cr. pachtfrei. Kautionsfähige Reflektanten wollen ihre Offerten unter **5827 U.** an die Expedition senden.

Baustellen — Crölliwitz.
Meine beiden, an der Saale gelegenen, zum Ausbau von Villen geeigneten zwei Gartengrundstücke, von je 2000 qm Größe, sind zum Preise von 14 M. pro qm bei günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten u. **5831 A.** an die Expedition.

Landgasthof,
gutgehend, zu verkaufen. Nähe Halle, mit 4 Morgen Feld, einziger im Orte von 350 Einwohnern, bei 8- bis 9000 M. Anzahlung für 36,000 M. Passend für Oekonom oder Steinmacher. Offerten unter **5833 C.** an die Exped.

Ein Gut
von 20 bis 30 Morgen Feld mit lebendem und totem Inventar zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. 0938** an die Exped.

Pachtgesuch.
Einen Gasthof mit Saal oder ein gut gehendes Restaurant auf dem Lande gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen, Querfurter - Eisleber Gegend bevorzugt. Offerten mit Preisangabe und jährlichem Bierumsatz sind unter **M. M.** postlagernd Lützen zu richten.

Verkäufe

Töpfer- u. Steingutwaren-
Ausverkauf Schillershof 2 (J. Koch) täglich 3—6 Uhr nachm.

Butterformen Gr. Märkerstr. 23.

30 Ztr. gutes Wiesenheu
verkauft **E. Eilenberg,** Zöschen.

Futterrübenkerne,
gelbe Fleischen, verkauft **Gustav Tambach,** Winkel bei Alsfeld. c

Backmulden Gr. Märkerstr. 23.

Offeriere:
Putzfäden, Putzlappen, kleinere weiße Polierlappen. **Fr. Rein,** Halle a. S., Glaucharerstraße 77.

2 rädr. Federtafelwagen,
mit und ohne Aufsatz, verkauft **Augustastraße 3.**

10 Stück Läuferschweine
von 80—100 Pfund Lebendgewicht sind zu verkaufen **Freimfelderstraße 84, I.**

Absatzferkel
verkauft **Gut Granau** b. Nietleben

Kaufgesuche

Partiewaren
von Herrenstoffen, Manufakturwaren und dergl. kaufen gegen Kasse **Gebr. Cohn,** Leipzig, Nicolaistraße 27, I.

100
Fahrräder, gebraucht, wenn auch defekt, kauft **Renner,** Schillershof 1.

Vermischtes.

Witwer,
42 Jahre, Professionist, 2 schulpflicht. Kinder, 11 und 13 Jahre, mit Vermögen, wünscht einzuheiraten in Geschäft, Landwirtschaft oder kaufe selbst ein Ansiedelungs-Gut von ca. 100 Morgen. Fräulein oder Witwe, auch mit Kind nicht ausgeschlossen, etwas Vermögen erwünscht. Off. unter **P. M. 100** postlagernd **Helbra.** c

Zum April
findet Knabe, der das Gymnasium besucht, als alleiniger Pensionär Aufnahme. Ich studiere an der hiesigen Universität und vermag die Arbeiten des Knaben zu kontrollieren. Offerten unter **J. Sch.** an die Expedition.

Töchter achtbarer Eltern,
welche Lust haben, in einem Privat-Pensionat während der Sommer-Saison die ff. Küche zu erlernen, finden freundliche Aufnahme in **Villa Tolle, Bad Suderode** a/H.

Welch ff. älterer Herr
wird dankbaufichtiger Dame zur Gründung sicherer Existenz behilflich sein? Offerten unter **F. 1662** bis Freitag in der Expedition niederzulegen.

Frau sucht Beschäftigung
im Ausbessern **Weidenplan 26,** 3 Treppen links.

Kettenarmband
Sonntag verloren. Gegen 20 Mk. Belohnung abzugeben **Reichardtstraße 15.**

20 Mark Belohnung
Demjenigen, welcher mir meinen Hund, Bernhardiner, mit gelben Flecken, zurückbringt, oder nachweist, wo selbiger hingekommen ist. **Emil Gebhardt,** Lobezinn, Plötzer Tor Nr. 1 u. 2. c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050201045/fragment/page=0004